

HESSEN



Gesucht wird:  
gutes Design,  
das Gutes  
für alle bewirkt.



Hessischer Staatspreis  
Universelles Design 2024

# Hessischer Staatspreis Universelles Design



Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Zuwanderung, Mobilität, Generationenvielfalt, digitaler Wandel – die Liste der gesellschaftlichen Herausforderungen ist lang.

Das Ziel ist eine Gesellschaft, in der Menschen mit unterschiedlichen körperlichen, intellektuellen oder mentalen Fähigkeiten mit großer Selbstverständlichkeit miteinander leben. Dafür müssen Orte des öffentlichen Lebens universell genutzt werden können – vom Arbeitsplatz, dem Ladengeschäft über den öffentlichen Nahverkehr bis hin zu Bildungs- und Kulturangeboten.

Auch in diesem Jahr sucht der Hessische Staatspreis Universelles Design nach Produkten, Konzepten, Projekten und Technologien, die die entscheidende Impulse für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft setzen und das Thema auf besondere Weise fördern.

Der Hessische Staatspreis Universelles Design wird bundesweit alle zwei Jahre vom Hessischen Ministerium der Finanzen, Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gemeinsam verliehen.

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein.

Wie sollten unsere alltägliche Umgebung und ihre Produkte gestaltet sein, damit jeder sie einfach versteht und altersunabhängig gerne nutzt?

Gesucht wird: gutes Design, das Gutes für alle bewirkt.



# Zielgruppen

## **Unternehmen**

Teilnehmen können Unternehmen, Start-Ups und gemeinnützige Vereine. Es können Projekte, Produkte oder Prototypen eingereicht werden, die bereits auf dem deutschen Markt erhältlich sind oder kurz vor der Markteinführung stehen.



## **Absolventen und Studierende**

Studierende und Absolventen von Hochschulen aus gestalterischen Studiengängen können sich für den Nachwuchspreis bewerben. Dabei sind auch Gruppenarbeiten willkommen. Bei Hochschulabsolventen der entsprechenden Studiengänge darf der Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegen. In dieser Kategorie können Beiträge aus allen denkbaren Designbereichen eingereicht werden.



Weitere Informationen zum Wettbewerb unter <https://universellesdesign.de>



# Kategorien & Anmeldung

- Bad & Wellness
- Gesundheit & Pflege
- Haushalt & Küche
- Lifestyle & Fashion
- Arbeitswelten
- Architektur & Interior Design
- Barrierefreie IT
- Freizeit & Sport
- Möbel, Accessoires & Dekoration
- Unterhaltung
- Transport & öffentlicher Raum

## **1. Schritt:**

Registrieren Sie sich bei „My Design Council“ mit Ihren persönlichen Daten sowie den Daten zu Ihrer Einreichung (Beschreibung, Maße, Bilder etc.). Mit der Einreichung erhalten sie ihre Projekt-ID.

## **2. Schritt:**

Füllen sie den Fragebogen zum Produkt/Projekt aus. Geben ihre Projekt-ID an und klicken auf absenden.

## **3. Schritt:**

Schicken Sie ihr Originalprodukt zur Jurysitzung nach Frankfurt am Main.

# Bewertungs- kriterien

- Umsetzung der sieben Prinzipien des Universellen Designs
- Gestaltungsqualität
- Innovation
- Ergonomie
- Sicherheit
- Umweltverträglichkeit
- Nachhaltigkeit



# Jury



**Sema Gedik**  
AUF AUGENHOEHE

**Oliver Grabes**  
Design Direktor Procter & Gamble  
& Braun Design

**Prof. Dr.-Ing. Sabine Hopp**  
Technische Universität Darmstadt

**Helena Kiefer**  
Preisträgerin HSUD22

**Winfried Kron**  
Hessisches Ministerium für Arbeit,  
Integration, Jugend und Soziales

**Rolf Krämer**  
Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Verkehr, Wohnen und  
ländlichen Raum

**Sophia von den Driesch**  
Hessisches Ministerium der Finanzen

**Andreas Winkel**  
Beauftragter der Hessischen  
Landesregierung für Menschen  
mit Behinderungen

**Prof. Frank Georg Zebner**  
Hochschule für Gestaltung  
Offenbach

# Sachver- ständige

**Prof. Dr.-Ing. Caroline Günther**  
Frankfurt University of Applied Sciences  
Forschungszentrum FUTURE AGING

**Rita Schroll**  
Blinden- und Sehbehindertenbund  
in Hessen e.V.

# Auszeichnung & Preisverleihung

Der Hessische Staatspreis Universelles Design ist ein Ehrenpreis mit dem vorbildhafte und richtungsweisende Projekte für eine barrierefreie, alters- und herkunftsunabhängigen Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Innerhalb der Kategorien „Unternehmen“ und „Nachwuchs“ werden die Auszeichnungen „Preisträger“ und „Anerkennung“ vergeben. Die Jury vergibt in der Kategorie „Nachwuchs“ zudem ein Preisgeld in Gesamthöhe von 7.000 Euro.

Alle Auszeichnungen werden im Rahmen einer Preisverleihung überreicht und anschließend online sowie in einer Publikation veröffentlicht. Die Gewinner sind berechtigt, sich öffentlich auf den Preis zu berufen und ihn insbesondere für ihre Kommunikationsmaßnahmen zu nutzen.





# Termine & Kontakt

Bewerbungsschluss

26. Juli 2024

Jurysitzung

03. September 2024

Preisverleihung

Herbst 2024

Für Rückfragen wenden Sie  
sich bitte an:

Rat für Formgebung

Ansprechpartner:

Herr Robin Wenzel

Telefon: 069-247448-698

E-Mail: [staatspreis@gdc.de](mailto:staatspreis@gdc.de)



... „universelles Design ist ein Design von Produkten, Umfeldern, Programmen und Dienstleistungen, die von allen Menschen im größtmöglichen Umfang genutzt werden können, ohne dass eine Anpassung oder ein spezielles Design erforderlich ist. ...“

(Charta der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung)



HESSEN



Hessisches Ministerium  
der Finanzen

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Arbeit, Integration,  
Jugend und Soziales

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlichen Raum



**Rat für Formgebung**  
German Design Council



New European Bauhaus  
beautiful | sustainable | together



GEMEINSAM  
SELBSTBESTIMMT  
LEBEN 